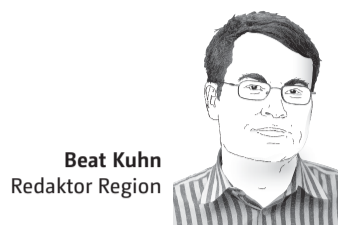


Kuhns Aperçus

Beat Kuhn
Redaktor RegionRanghöhe, Reibereien
oder Regionalität?

Die Kantonsregierung vertreten hat am Festakt zum 1200-Jahr-Jubiläum der Kirche Bürglen am letzten Sonntag **Beatrice Simon** (BDP). Sie ist aber Finanzdirektorin, Kirchendirektor ist **Christoph Neuhaus** (SVP). Warum also Simon? Weil sie dieses Jahr Regierungspräsidentin ist, weil sie als **Seedorferin** aus der Region kommt, oder weil der Kirchengesetz-Reformator allenfalls nicht willkommen war? Einen Seeländer Bezug hätte Neuhaus als gebürtiger **Archer** jedenfalls auch zu bieten. Auch beten kann er gut, wie man sieht.

Lustig, lehrreich
und leicht schief

Websites von Firmen können auch witzig sein, wie dieses Foto beweist. Gleichzeitig zeigt das Bauunternehmen **Roth und Maurer** aus **Walperswil** damit plastisch auf, dass sich mit Teamgeist auch Aufgaben bewältigen lassen, bei denen man alleine auf die Nase fallen würde.

Gerüttelt, bis die Nina
aus dem Gleis gumpete

Seeländer, die öfters mit dem Zug nach Bern fahren, wundern sich nicht gross, dass auf dem Weichen-Wirrwarr der Bahnhöfeinfahrt Nord in Bern eine **Nina** (Niederflur-Nahverkehrszug) entgleist ist. Denn dort schüttelt es einen ja jeweils durch wie mit dem Traktor auf dem Acker.

Begleitet einkaufen mit «Wili»

Biel Einkaufsbegleitung, Hauslieferdienst und Service zuhause: Dies bietet das Pilotprojekt «Wili» von «1-2-domicile» in Zusammenarbeit mit Pro Senectute und der Migros Bielerhof.

Hannah Frei

Seit 2011 gibt es in Biel durch «1-2-domicile» die Möglichkeit, sich die eigenen Einkäufe nach Hause liefern zu lassen. Nun wird das Angebot der Hauslieferung durch das Projekt «Wili» erweitert. Dieses soll es Senioren ermöglichen, sich nicht nur die Einkäufe nach Hause bringen zu lassen, sondern auch den Einkauf gemeinsam zu bestreiten und anschliessend kleine Arbeiten im Haus zu verrichten.

In Zusammenarbeit zwischen dem Landschaftswerk Biel-Seeland (LBS), der Direktion Soziales und Sicherheit Stadt Biel und Pro Senectute Biel/Bienne-Seeland wird das Pilotprojekt «Wili» am 3. April starten und während einem Jahr geprüft. Vom Angebot können Senioren aus der Stadt Biel und Nidau profitieren.

Innovatives Angebot

«Das Projekt hat bereits zwei Preise gewonnen, bevor es begonnen hat», sagt Marion Girod, Geschäftsführerin des LBS, in der gestrigen Medienkonferenz zu «Wili». Einer dieser Preise war mit 10 000 Franken dotiert und von der Walder Stiftung für Wohnen und Leben im Alter in der Kategorie «Lebenshilfen» verliehen.

«Wili» ist auf die Bedürfnisse der Senioren fokussiert, sagt Roberto Perez, Vertreter von Pro Senectute Biel/Bienne-Seeland. Er steht dafür ein, dass Senioren so lange wie möglich in ihrem Zuhause bleiben können. Viele ältere Menschen würden sich mehr zwischenmenschliche Kontakte wünschen, denn sie seien häufig alleine zuhause. Dies bestätigt auch Kevin Meyer vom LBS, und sagt, dass dies von vielen älteren Kunden des Services «1-2-domicile» erwähnt wurde. Sie hätten sich darüber gefreut, dass die Personen des Lieferdienstes ihnen beim Einräumen geholfen, und zeitgleich Gespräche mit ihnen geführt hätten.

Was bringt «Wili» Neues?

Das bisherige Angebot von «1-2-domicile» beinhaltet ausschliesslich den Transport der Lebensmittel vom Einkaufsladen nach Hause. Das Projekt «Wili»



Gemeinsam räumen Delia Bornhauser und Jérôme Nicolet die gekauften Lebensmittel zuhause ein. zvg/LBS

«Das Projekt ist nicht nur generationsübergreifend, sondern auch interkulturell.»

Roberto Perez, Pro Senectute
Biel/Bienne-Seeland

Das Projekt «Wili»

- Start: 3. April. Telefonnummer für Einkaufsbegleitung und Auskünfte: 032 328 11 39. Mindestens 30 Minuten vor dem gewünschten Termin anrufen. Website mit aktuellen Informationen: www.wili-bielbienne.ch
- Zeiten und Preise:
Einkaufsbegleitung (4.- max. 1/2 Stunde): Mo-Mi 9-14, Do-Fr 9-15, Hauslieferung (4.-): Mo-Mi 9-18.30, Do-Fr 9-19.30, Sa 9-16.30.
Service zuhause (4.-, max. 1/4 Stunde): Mo-Fr 9-18.30, Sa 9-16.30. haf

geht einen Schritt weiter. Die Angestellten begleiten Senioren beim Einkaufen in der Migros Bielerhof am Guisanplatz und helfen nach der Lieferung beim Einräumen. Zudem kann Hilfe bei kleineren Arbeiten im Haus im Rahmen einer Viertelstunde, wie beispielsweise Pflanzengiesen oder den Müll raus bringen, in Anspruch genommen werden. Während dem Probejahr existiert das Angebot nur in der Migros Bielerhof. Die Probephase wird nach Absprache mit allen Partnern zeigen, ob sich eine Ausweitung des Projekts lohnen würde.

Um das Angebot in Anspruch nehmen zu können, ist keine Mitgliedschaft bei Pro Senectute nötig. Pro Senectute Biel/Bienne-Seeland stellt lediglich einen Akteur in der Projektentwicklung «Wili» dar und vertritt die Bedürfnisse der Senioren. Jedoch ist das Angebot ausschliesslich für Personen über 65 Jahre gedacht.

Flüchtlinge und Senioren

Laut Perez würden nicht nur Senioren von «Wili» profitieren. Die Teilnehmenden des Integrationsprojekts «1-2-domicile» setzen sich aus vorläufig aufgenommenen, Flüchtlingen und jungen

Erwerbslosen zusammen. Auch sie würden durch den näheren Kontakt mit den Senioren Neues dazulernen, sagt Perez. Daher sei das Projekt nicht nur generationsübergreifend, sondern auch interkulturell.

Thomas Michel aus der Direktion Soziales und Sicherheit der Stadt Biel weist darauf hin, dass das Projekt «Wili» den Arbeitern die Möglichkeit gebe, sich beispielsweise eine Landessprache anzueignen und sich zudem auf den Wiedereinstieg in die Arbeitswelt vorzubereiten. Somit werde die Arbeitsintegration und der Service Public durch das Projekt unterstützt.

Girod und Meyer vom LBS machen sich keine Sorgen, dass die Dienstleistung von unbefugten Personen genutzt werden könnte. Daher sei auch keine Identitätskontrolle der Senioren nötig. Interessierte sollen sich direkt beim LBS melden, um einen Termin auszumachen, mindestens 30 Minuten vor dem Einkauf. Ein Angestellter von «1-2-domicile» wird bei der Information auf den Kunden warten.

Weitere Beiträge zum Projekt «1-2-domicile» unter www.bielertagblatt.ch/1-2domicile

Verkehrsstau
in Biel

Baustellen Seit Mittwoch herrscht in Biel in den Bereichen Kreuzplatz, Friedhof, Bruggstrasse und Madretschstrasse ein wahrer Autosalat. Die Stausituation führte auch bei den Bussen der Bieler Verkehrsbetriebe zu Verspätungen und Kursausfällen. Betroffen waren die Linien 1, 5, 6, 7, 8, und 75. Schuld sind unter anderem mehrere Baustellen auf der Bermenstrasse und die Belagerungsarbeiten auf der Bernstrasse in Nidau. Der Verkehr wird nur stadtauswärts Richtung Lyss geführt. Von Lyss Richtung Biel wird er im Bruggmoos umgeleitet. Die Einfahrt Keltenstrasse Nord und Bernstrasse ist seit Mittwoch gesperrt. Das massive Stauaufkommen habe selbst das kantonale Tiefbauamt überrascht, sagt Alain Maradan, Leiter der Fachstelle Verkehrsmanagement. Doch Erleichterung ist in Sicht: Weil die Arbeiten laut Maradan schneller vorangekommen sind als geplant, können die Sperungen am Samstagmorgen aufgehoben und die Strassen freigegeben werden. bjg

Verspätungen
und Ausfälle

Biel Weil am Mittwochmittag im Bahnhof Bern ein Zug der BLS entgleiste, kam es am Donnerstagmorgen zu zahlreichen Verspätungen und Zugausfällen. Betroffen war unter anderem die Strecke zwischen Biel und Bern. Die darauf verkehrenden Regionalzüge fielen zwischen Bern und Zollikofen aus. Reisende bis Zollikofen mussten auf die Linie 8 der RBS oder die S3 ausweichen. Von Biel aus verkehrte lediglich die S3.

Ein Pendlerchaos, wie es in solchen Situationen erwartet werden könnte, blieb in Bern aus. «Der Betrieb mit dem Ersatzkonzept läuft stabil», sagte SBB-Mediensprecher Oli Dischoe gestern Morgen auf Anfrage. Gegen Donnerstagmittag konnte die durch den entgleisten Zug verursachte Störung behoben werden. Derzeit seien keine weiteren Arbeiten im Bahnhof Bern bekannt, welche die Pendler zwischen Biel und Bern in den nächsten Tagen beeinträchtigen könnten, so Dischoe. Der Bahnverkehr verläuft jetzt wieder normal. jat

Reklame

Unerhört gut. Hörgeräte von Fielmann.

Das ist die günstige Gelegenheit für Sie, denn wir führen alle grossen Marken zum kleinen Preis. Bei Fielmann erwartet Sie eine grosse Auswahl modernster Hörgeräte, die alle einen perfekten Klang, beste Sprachverständlichkeit und eine optimale Passform haben. Vertrauen Sie der grossen Erfahrung und Leistungsvielfalt von Fielmann. Machen Sie jetzt einen kostenlosen Hörtest! Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Hörgeräte-Batterien

6er-Pack, Top-Markenqualität, für alle Hörgeräte erhältlich.

CHF 2.50

Hörgeräte: Fielmann. Auch in Ihrer Nähe: Biel, Nidaugasse 14, Tel.: 032 321 75 90

Testen Sie kostenlos die neuesten Hörgeräte aller grossen Marken.

www.fielmann.com

fielmann